



Detailansicht des Registereintrags

AG Kurzfilm

Aktuell seit 07.11.2023 14:06:12

Frühere/-r Interessenvertreter/-in seit 19.01.2024

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R006334
Ersteintrag:	07.11.2023
Letzte Änderung:	–
Jährliche Aktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Nichtstaatliche Organisation (Nichtregierungsorganisation, Plattform oder Netzwerk) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Förstereistr. 36 01099 Dresden Deutschland Telefonnummer: +493514045575 E-Mail-Adressen: info@ag-kurzfilm.de Webseiten: www.ag-kurzfilm.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

1 bis 10.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Jutta Wille

Funktion: Geschäftsführerin

Telefonnummer: +493514045575

E-Mail-Adressen:

wille@ag-kurzfilm.de

2. **Jana Cernik**

Funktion: Geschäftsführerin

Telefonnummer: +493514045575

E-Mail-Adressen:

cernik@ag-kurzfilm.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Zahl der Mitglieder:

50 Mitglieder am 22.09.2023

Mitgliedschaften (1):

1. Deutscher Medienrat (Sektion des Deutschen Kulturrates)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (1):

Kultur

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Die AG Kurzfilm ist die bundesweite Interessenvertretung für den deutschen Kurzfilm, Mitglieder dieses Dachverbandes sind Filmfestivals, Film- und Kunsthochschulen, Kurzfilmverleih- und -vertriebsunternehmen sowie Institutionen der Film- und Kinobranche. Ziel ist es, die öffentliche Wahrnehmung deutscher Kurzfilme im In- und Ausland zu verbessern. Der Bundesverband versteht sich ebenso als Servicestelle für Filmemacher*innen und Produzent*innen von Kurzfilmen sowie für diverse Kurzfilminstitutionen, gleichermaßen aber auch als Ansprechpartner für Politik, Filmwirtschaft, Kinos und Filmfestivals.

Wir betrachten Kurzfilm als eigenständiges und innovatives Medium, als künstlerische Ausdrucksform und Experimentierfeld auch für etablierte Filmemacher*innen. Die filmpolitische Lobbyarbeit ist daher darauf ausgerichtet, die Bedingungen für den Kurzfilm im Hinblick auf Produktion, Auswertung und Vertrieb zu verbessern sowie dessen Position innerhalb der Filmbranche und des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks zu stärken. Die AG Kurzfilm beteiligt sich weiter aktiv am Novellierungsprozess des Filmförderungsgesetzes sowie der Diskussion um eine zukunftsfähige Filmförderung und Kinolandschaft in Deutschland. Die AG Kurzfilm ist zudem Gesellschafter von German Films und hat einen Sitz in Verwaltungsrat und Präsidium der Filmförderungsanstalt (FFA) sowie im Deutschen Medienrat und diversen Fachausschüssen des Deutschen Kulturrates.

Der zweite wichtige Bestandteil der Arbeit des Bundesverbandes ist die Vermarktung des deutschen Kurzfilmschaffens im In- und Ausland.

Angabe konkreter Gesetzesvorhaben (1):

1. Bundestags-Drucksachennummer: 20/7309 (Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Filmförderungsgesetzes)

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (3):

1. **BKM - Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien**
Betrag: 220.001 bis 230.000 Euro
Bonn / Berlin
Projektförderun (3 Projekte)
 - der Kurzfilmtag
 - Kinotournee Deutscher Kurzfilmpreis
 - Kurzfilm-Service, Beratung, Koordination, Projektbetreuung und -entwicklung
2. **SMWK Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus + Kulturstiftung Sachsen + Landesdirektion Sachsen**
Betrag: 230.001 bis 240.000 Euro
Dresden
 - Institutionelle Förderung
 - ProjETFörderungen:
 - Inklusion
 - Kinotournee Deutscher Kurzfilmpreis
 - Kurzfilmtag
 - Feinkost
3. **Landeshauptstadt Dresden**
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Dresden
 - Institutionelle Förderung

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[JAS-2021-vorlaufiger-Stand-zum-12-09-2022.pdf](#)